

Zeitung zum Abschied aus Offendorf

Liebe Kinder und Mitarbeiter des Kinderzeltlagers Offendorf 2014,
ihr haltet die für dieses Jahr letzte Ausgabe unserer Zeitung in den Händen. Unsere gemeinsam verbrachten zwei Wochen auf dem Zeltplatz sind in wenigen Stunden vorbei. Für uns alle war es eine schöne und vor allem intensive Zeit. Es wurde gelacht, geweint, getanzt, gestritten und sich versöhnt. Wir haben Abenteuer erlebt, auch mal Langweile ausgehalten und so manche neue Freundschaft geschlossen. Wenn es euch gefallen hat, würden wir uns freuen euch alle nächstes Jahr wieder hier begrüßen zu dürfen. Darum markiert euch jetzt schon einmal den Zeitraum vom 5.-19. August 2015 fett im Kalender. Bis dahin, bleibt gesund und munter!



An alle Kinder und Eltern,

wir schauen zurück auf zwei Wochen zelten, spielen, basteln, lachen, baden und vielem mehr.

Am 13.09.14 um 15.00 Uhr wollen wir gemeinsam im Gemeindesaal in der Friedensstraße 3 in Schneverdingen Erinnerungen aufleben lassen, Fotos anschauen und Fundsachen finden. Wir freuen uns bereits jetzt auf Euch! Vielleicht sieht man sich auch beim Heideblütenfest? Dort nehmen die Mitarbeiter mit einem eigenen Wagen am Festumzug teil.

Liebe Grüße,

Eure Lagerleitung

PS: Am 13.09 und 15.11 finden in Schneverdingen die Altpapiersammlungen des CUJM statt.

Dank von A bis Z

Dem @-Café für Kommunikation ganz ohne Internet, sondern mit Stift und Papier. Für einen Raum, der einlädt, um gemeinsam zu spielen, zu reden, zu schreiben, zu sein.

Dem Bastel für viele tolle Bastelangebote, für eure Geduld und die Hilfestellungen beim Werkeln. Und ganz besonders dafür, dass ihr den täglichen Lärm von Hämmern, Sägen und Kindergeschrei so gut ausgehalten habt.

Den vielen, vielen Kindern. Was wäre ein Zeltlager ohne Euch?! Euer Lachen, eure Freude, euer Glück sind unser Antrieb, damit wir uns jedes Jahr wieder kräftig ins Zeug legen. Schön, dass ihr hier gewesen seid!

Dem Kiosk, weil es bei Euch alles zu kaufen gab, was das Herz begehrt. Ihr seid bei jedem Ansturm ruhig geblieben und konntet rechnen, wie sonst keiner.

Dem Klettern für Abenteuer in und rund um den Baum. Und für all die schönen Aktionen, die ihr euch überlegt habt, um den Kindern ganz besondere Erlebnisse zu schenken.

Der Küche für unsere runden Bäuche vom guten Essen. Egal ob zum Frühstück, Mittag, Kaffee, Abendbrot, unterwegs oder nachts in der Grillhütte. Ihr habt uns immer super versorgt.

Der Lalei für die Verantwortung, die ihr getragen habt und dafür, dass ihr im Hintergrund alle Fäden gezogen habt.

Dem Lehrgang dafür, dass ihr den Nachwuchs an Mitarbeitern heranzieht, den es braucht, um noch viele Jahre Kinderzeltlager Offendorf erleben zu dürfen.

Den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen im Zelt dafür, dass ihr alle Kinder so gut betreut habt, zu jeder Tages- und Nachtzeit für sie da gewesen seid und die Kinder bei all ihren Erlebnissen direkt begleitet habt.

Dem Team vom Müll für einen sauberen Platz und geputzte Klos. 300 Menschen machen täglich viel Schmutz, dank Euch blieb es immer sauber genug.

Der Oase, weil ihr uns einen Ort der Ruhe und Besonnenheit geboten habt. In eurem Programm war für jeden etwas dabei und wir konnten immer zu Euch kommen, wenn wir einmal Kraft tanken mussten.

Dem Programm für eure Arbeit, die oft von vielen unbemerkt blieb. Doch auch in Offendorf baut sich nichts von alleine auf, es braucht viele Hände, um die vielfältigen Programmpunkte der letzten zwei Wochen zu ermöglichen. Habt Dank dafür, dass ihr immer zur Stelle wart, wenn Hilfe nötig war.

Dem Sani für eure unermüdliche Sorge und Zuverlässigkeit. Ob Mückenstich oder verstauchter Fuß, auf euch war immer Verlass und stets wart ihr freundlich und hilfsbereit.

Dem Thema für die gemeinsamen Anfänge, Abschlüsse und Gottesdienste. Für die Gebete, Gesänge und die Zeiten der Andacht. Und für tolle Anspiele von Noah und seiner Familie mit einer echten Arche.